



MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und den Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

DIESE WOCHE

Bekanntmachungen	S. 3
Nachrichten aus MEERSBURG	S. 6
Meersburger Therme; Frei- und Strandbad	S. 10
Nachrichten aus HAGNAU	S. 14
Nachrichten aus STETTEN	S. 22
Nachrichten aus DAISENDORF	S. 26
Kirchliche Nachrichten	S. 28
Gemeindeverwaltungs- verband	S. 32

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT MEERSBURG



Jahreshauptübung 2017

Die diesjährige Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg mit der Jugendfeuerwehr Meersburg und dem DRK Ortsverein Meersburg wird am

Samstag, 04. November 2017

durchgeführt.

14.30 Uhr

Treffpunkt der Mannschaft und Begrüßung der Gäste am Feuerwehrgerätehaus im Allmendweg.

15.00 Uhr

Die Jugendfeuerwehr wird dieses Jahr ihre Schauübung „Brandbekämpfung“ auf dem Schlossplatz vor der Hauptübung der Feuerwehr Meersburg zur Schau stellen.

Anschließend antreten der Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, und des DRK. Beginn der Jahreshauptübung mit Alarmfahrt zum Übungsobjekt an das Rathaus in Meersburg am Marktplatz 1.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur Beobachtung der Jahreshauptübung eingeladen.

Die Jugendfeuerwehr verkauft während den Vorführungen heiße Getränke und Kuchen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Stadt Meersburg
Allmendweg 24
88709 Meersburg
www.feuerwehr-meersburg.de
info@feuerwehr-meersburg.de





NOTRUFERE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf 110

**Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr 112**

- Feuerwehr
- Notfallrettung
- Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus 4308-0

**Integrierte Leitstelle des
Bodenseekreises (allg.)**

**Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)**

Behördenrufnummer 115

DLRG-Wasserrettungswache 440-2860

**Polizeiposten
Meersburg 43443
Überlingen 07551/8040**

**Wasserschutzpolizei
Überlingen 07551/949590
oder 07551/94959109**

**Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensege 5 07544/741465**

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW 0800 3629-477

**Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See 0800 505-3333**

**Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH 05722/914575
Harl 17°, 31675 Bückeberg
Fax: 05722 913121
E-Mail: info@telecab.de**

**Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche 440-1860
o. 440-1861**

**Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg 07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit 07544/8121**

**Sperrhotline für den neuen
Personalausweis 0180 1333333**

**Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104**

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uldingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:

Mittwoch, 01.11.2017

Allerheiligen

Mittwoch, 08.11.2017

Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

Donnerstag, 02.11.2017

Markgräflisch Badische Hof-Apotheke, Salem, Tel.: 07553/266

See-Apotheke, Ludwigshafen, Tel.: 07773/9379580

Freitag, 03.11.2017

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf, Tel.: 07552/91220

Stadtapotheke, Überlingen, Tel.: 07551/62209

Samstag, 04.11.2017

Apotheke Dr. Braun, Stockach, Tel.: 07771/93490

Neue Apotheke, Meersburg, Tel.: 07532/6193

Sonntag, 05.11.2017

St. Johann-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/1012

Tal-Apotheke, Wittenhofen, Tel.: 07555/5366

Montag, 06.11.2017

Apotheke Dr. Vetter, Stockach, Tel.: 07771/6900

Kloster-Apotheke, Oberuhldingen, Tel.: 07556/5356

Dienstag, 07.11.2017

Apotheke im La-Piazza, Überlingen, Tel.: 07551/916492

Central-Apotheke, Pfullendorf, Tel.: 07552/5212

Mittwoch, 08.11.2017

Schloßsee-Apotheke, Mimmehausen, Tel.: 07553/8285600

VITA-Apotheke, Nußdorf, Tel.: 07551/308129

Donnerstag, 09.11.2017

Bahnhof-Apotheke, Stockach, Tel.: 07771/2313

Hofapotheke, Meersburg, Tel.: 07532/6052

Hinweis:

Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

Giftnotruf 0761/19240
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“

Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind: die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**

sowie die Polizeidienststellen,

Tel. 07541/7010

oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen 110

Alten- und Pflegeheim

„Dr.-Zimmermann-Stift“

Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**

Fax 07532/440-240

Kranken- u. Altenpflege Zuhause

Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0

Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0

Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.

Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache

Ambulanter Pflegedienst Stroh

Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen

können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,

88048 Friedrichshafen; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettngang

Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,

88069 Tettngang; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von

08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen

Helios Spital, Härleweg 1,

88662 Überlingen; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von

08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst lautet: 116 117.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

Augenarzt: 0180-1929346

Kinderärztlicher Notdienst: 0180-1929291

Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)

ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik

An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik

HNO: 0180-6077211 (SA / SO / Feiertags von 10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr erreichbar)

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704

Frauenhaus Bodenseekreis:

Tel. 07541-4893626

Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385

Notruf für Frauen und Mädchen

Verein „Frauen helfen Frauen“,

Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

Tierschutzverein, Tel. 07541/6311

Weisser Ring e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., 78333 Stockach, Messkircher Straße 45, Telefon: 07771/9317-11, Telefax 07771/931740, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN

Musiktheater St. Gallen

Liebe Musikfreunde,

am 5.11.2017 ist es wieder so weit: Wir laden ein zu **La Bohème**, *Oper in vier Bildern v. Giacomo Puccini*

„Wer ich bin? Ich bin ein Dichter. Was ich tue? Ich schreibe. Und wie ich lebe? Ich lebe.“

In einer Koproduktion mit der Scottish Opera in Glasgow erzählen André Barbe und Renaud Doucet am Theater St. Gallen die Liebesgeschichte des Schriftstellers Rodolfo und seiner Muse Mimi. Der Komponist Giacomo Puccini konnte sich mit den Figuren und dem Lebensgefühl der französischen Bohème bestens identifizieren: „die Frische, die Jugend, die Leidenschaft, die Fröhlichkeit, die schweigend vergossenen Tränen, die Liebe mit ihren Freuden und Leiden. Das ist der ideale Stoff für eine Oper.“ Puccinis vierte Oper wurde sein größter Welterfolg.

Ausblick auf das neue Jahr:

VBK2 (Ring B)	Vorstellungen jeweils Sonntags 14:30 Uhr
14.01.2018	On the Town <i>Musical v. Leonard Bernstein</i>
25.03.2018	Schlafes Bruder <i>Tanzstück v. Beate Vollack</i>
15.04.2018	Fidelio <i>Oper in zwei Akten v. Ludwig van Beethoven</i>
10.06.2018	Il pirata <i>Oper in zwei Akten v. Vincenzo Bellini</i>

Abonnements, Teil-Abonnements oder Einzelvorstellungen sind gern gesehene Geschenke zu vielen Anlässen. Wir geben gerne Auskunft.

Ihr
 Peter Schmitz,
 Geschäftsstelle Meersburg, Tel. 07532/6015



Einladung zum

Kamishibai Erzähltheater
**-Die Bremer
 Stadtmusikanten-**

Freitag, 3. November 2017 um 16 Uhr
 in der Bücherei



Ab 4 Jahren, Dauer: ca. 1 Stunde,
 kostenlos, Anmeldung wünschenswert.

Adresse: Kirchstr. 4, 88709 Meersburg
 Telefon: 07532/ 440266
 Email: buecherei@meersburg.de

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus

Internationale Schlosskonzerte

Dienstag, 26. Dezember 2017
 18:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €


Kultur unterm Dach

Andere Veranstaltungen


Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
 Tel. 0 7532 / 440-400


Ausstellungen
Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19

Astrid Wallendorf „Moment Aufmalen“

02. Oktober – 30. Dezember 2017

Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Bibelgalerie Meersburg

Sonderausstellung 2017

„Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“

26. März – 05. November

Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

So. / Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr

für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

Atelier Schlossplatz 14

Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt

Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2

Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von

Henryk Zegadlo (gest. 2011)

Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4

Tel: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr



Burg Meersburg

Veranstaltungen auf der Burg:

+ Gesprochene Anthologie auf der Meersburg

Am Samstag, den 18. November 2017, 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) stellen Mitglieder der „Meersburger Autorenrunde“, im Burg-Café der Meersburg für sie wichtige Autorinnen und Autoren vor und lesen aus deren Werken. Sie wenden sich so an die Öffentlichkeit, um an diese Autorinnen und Autoren zu erinnern und sie persönlich zu empfehlen.

Der Eintritt ist frei.

Das Burgmuseum ist täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet (ab Mon-

tag 6. November von 10:00 bis 18:00 Uhr). Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung. Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg selbstständig auf einem Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burγκüche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m. Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Auf Wunsch kann man bis einschl. 5. November 2017 ohne Aufpreis zusätzlich an Themenführungen teilnehmen. Beginn: 10:00 Uhr, Dauer jeweils circa 20 Minuten. Nähere Information hierzu auf unserer Homepage www.burg-meersburg.de und bei Ankunft in der Torwache.

Die Anfänge der Burg gehen einer Sage nach auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben hier residiert, die Burg war Sitz des Bistums Konstanz, des damals größten deutschsprachigen Bistums. Die Meersburg ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschleift worden, ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Burg-Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeitteller stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Werk-, Sonn- und Feiertage von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank), an Sonntagen bis 18:30 Uhr. (Ab Montag 6. November ist das Burg-Café montags und dienstags geschlossen).

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Omas Kaufhaus

Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. (Ab Montag 12. November sonntags geschlossen).

Infos:

BURG MEERSBURG GmbH, Schlossplatz 10, 88709 Meersburg

Tel.: 07532 800 00

Fax: 07532 800 088

burg.meersburg@t-online.de

www.burg-meersburg.de

KULTURNOTIZEN



Meisterkonzert mit Tim Reynish am 22. Oktober:

Lob der Superlative für das Gemeinschaftsprojekt „Ein großes Tim Reynish Blasorchester“ der Stadtkapellen Markdorf und Meersburg

Ein herausragendes Konzert boten die Stadtkapellen Markdorf und Meersburg am Sonntag, 22. Oktober als Abschluss einer einwöchigen Probephase mit Tim Reynish, einem der weltweit bekanntesten und gefragtesten Dirigenten der Blasorchesterzene.

Bereits im Frühjahr 2016 begannen Marianne Halder, Dirigentin der Stadtkapelle Meersburg und Reiner Hobe, Dirigent der Stadtkapelle Markdorf die Planung dieses musikalischen Highlights, und groß war die Freude, als die Zusage von Tim Reynish bei ihnen einging. Umgehend wurde die Stadthalle Markdorf als Konzertsaal festgelegt und reserviert; über die folgenden 1 1/2 Jahre hinweg wurde das zu erarbeitende Programm ausgesucht, die Vorgehensweise diskutiert, die Besetzung erarbeitet, das Rahmenprogramm erstellt. Im September 2017 nahm das Ganze endgültig Gestalt an dahingehend, dass die Kapellen ihre gemeinsame Probephase begannen – Registerproben



wurden in den Räumlichkeiten der Jugendmusikschule Meersburg abgehalten, die Gesamtproben im Proberaum der Stadtkapelle Markdorf. Am 16. Oktober reiste Tim Reynish in Begleitung seiner liebenswerten Frau Hilary an, und ab dort übernahm der Brite die Probenarbeit.

Gleich in der ersten Probe am selben Abend wurde klar, um was es ging: „wrong notes“, „take your pencil out“, „no dynamics“, „no phrasing“ --- boring“. Spätestens dort wusste Jede/r, was zu tun war: es wurde geübt, geübt, korrigiert, gezählt um den Ansprüchen des Maestro in jeglicher Hinsicht gerecht zu werden. Alle Proben dieser Woche waren öffentlich, und es freute die Veranstalter dass

von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht wurde: Dirigenten und Musiker aus umliegenden wie auch überregionalen Vereinen nutzten die Gelegenheit, ihren musikalischen Horizont zu erweitern – es gibt mit Sicherheit keine bessere Fortbildung als von einer solchen Koryphäe belehrt zu werden. Am Sonntagnachmittag hielt Tim Reynish einen Vortrag über Leben und Werk des jüngst verstorbenen Komponisten Derek Bourgeois sowie die Bläserentwicklung in den Neunziger Jahren insgesamt.

Um 17 Uhr dann der Höhepunkt: das Konzert selbst. Eine vollbesetzte Stadthalle war der Dank für all die intensive Vorbereitung und Probenarbeit – auch die Bürgermeister beider

Städte, Herr Georg Riedmann aus Markdorf und Herr Robert Scherer aus Meersburg mit ihren Gattinnen ließen sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen. Auf dem Programm standen ausschließlich originale Meisterwerke der Bläsermusik. 79 MusikerInnen nahmen auf der Bühne Platz. Es war ein nicht zu beschreibendes Gefühl, als der Maestro dann auf die Bühne kam – waren alle MusikerInnen doch bereits in den Proben restlos begeistert von diesem lebenswerten, humorvollen Briten, der – um seine musikalischen Intentionen zu verdeutlichen – auch einfach mal eine lange Nase zeigte, damit in den Yiddish Dances auch ja „dirty“ genug gespielt wurde!

Tim Reynish gehört zu den Dirigenten, die mit wenigen Bewegungen sehr sehr viel erreichen, die vor allem durch diese wenigen Bewegungen ein dynamisches Spektrum erreichen das gerade bei Blasorchestern nur selten zu erleben ist. In den drei aufeinanderfolgenden Sätzen der First Suite von Gustav Holst konnten alle Register ihr dynamisches Spektrum zeigen: aus den leisen Tiefen von Tuba und Baritons steigt das Thema der Chaconne im legato immer höher und höher, ein zweiter frecher Satz wird primär von den Holzbläsern angeführt, der dritte Satz aufgefangen vom Marsch der Blechbläser. Das war ein erstes Ausrufezeichen an diesem Konzert, und es sollten Weitere folgen. Guy Woolfendens „Gallimaufry“ („Kuddelmuddel“) basiert aus Szenen zu Shakespeare's Schauspiel Heinrich IV. In vollendeter Kompositionskunst hat der Komponist in sechs Sätzen die folgenden Szenen aneinandergereiht: Church and State / Inn and Out / Starts and Fits / Father and Son / Advance and Retreat / Church and Status Quo. Das Orchester hatte großen Spaß an diesem Werk, stellt es doch – der Handlung huldigend mit unzähligen Taktwechseln, Stimmungswechseln, dynamischen Tiefen, virtuoson Passagen mit einer regelrecht in Noten nachvollziehbaren Schlägerei – ein buntes Gemisch an Instrumenten und Klängen auf, ein Kuddelmuddel eben! Herausragend blies Daniel Blerch das Englischhorn-Solo im vierten Satz (die Beziehung von König Heinrich und Falstaff). Ganz anders und in der Programmbfolge bewusst gewählt: die volksliedhafte Stimmung in Percy Aldridge Graingers „Colonial Song“. Gewidmet den Menschen seiner Heimat Australien, ist es ein einziger Guss von Klangschönheit wie sie nur ein Grainger schaffen kann. Wunderschön und sicher stellt Felix Penert mit seinem Sopran-saxophon das Hauptthema des Volksliedes vor. In diesem Werk ist ein Klavier obligat, und hierfür engagierte man Jürgen Jakob, welcher in sensationeller Manier ohne große Vorbereitung diesen Part mehr oder weniger vom Blatt hinzufügte – Blasorchester und Klavier: ein ganz spezielles Klangerlebnis, und mit solch einem Virtuosen wie Jakob es ist nur vom Feinsten.

Ein Programm das im Grunde genommen ausschließlich aus Meisterwerken der Bläsermusik besteht, könnte eigentlich keinen Höhepunkt haben, da jedes der ausgewählten Werke ein Solcher ist. Jedoch sind sich alle MusikerInnen einig: die nun folgenden „Yiddish Dances“ sind definitiv das Juwel auf



dem Programm. Ein fantastisches Werk, von britischen Komponisten Adam Gorb zu Tim Reynishs 60. Geburtstag komponiert, hat alles was eine Komposition benötigt, um definitiv von Allen Ausführenden respektiert, gefürchtet und trotzdem innigst geliebt in Einem zu werden.

Fünf Sätze basieren auf jüdischer Volks- und Tanzmusik. Dieses Werk fordert jedem einzelnen Musiker alles ab, vor allem aber ist es das Werk der Solisten. Der erste Satz, „Khosid“ ist noch einigermaßen harmlos, ein bisschen sentimentales Klezmer-Schluchzen mit viel Pathos, jedoch ohne große Vorkomm- oder Hindernisse – wenn man so will, das „Sich-Warm-Tanzen“ eines jeden einzelnen Registers. Hier zeigt sich bereits, welches Instrument im gesamten Werk wieder und wieder das Sagen hat: die Es-Klarinette. Dann aber stürmt der zweite Satz „Terkishe“ von Anfang an in unglaublich virtuosem Tempo voran, baut sich mehr und mehr auf, um in massiven Tutti-Akkorden die Rezitative der „Doina“ einzuleiten: Großartige Kadenz wandern von einem Instrument zum Anderen: die Es-Klarinette eröffnet, hier – wie bereits im ersten Satz – eindringlich und fantastisch in Szene gesetzt von Klarinetist Georg Karagiannis, die Trompete übernimmt selbstbewusst mit Volker Bühler als Solisten, es folgt Florian Möhrle mit der Posaune, er übergibt an Mario Lieb mit dem Alt-Saxophon. Der Schluss dieses Solistenreigens liegt in der Flöte, souverän gemeistert von Sonja Morosin. Absteigend über Trompete, Posaune und Tuba mündet die solistische Doina in die fast statische und gleichzeitig rockige „Hora“, solo angeführt wiederum von Volker Bühlers Trompete. Wieder und wieder überragt und mischt sich die Es-Klarinette ins Geschehen ein – in diesem Werk wie auch das gesamte Konzert hindurch eine herausragende Leistung des jungen Klarinetisten! Den Kehraus bildet der typische „Freylechs“: noch einmal jagen alle in Tanzmanier über die Bühne, angeführt von den Saxophonen, aufgenommen nach und nach in allen Registern, alles bäumt sich in einen donnernden Schlussakkord, bei welchem die Verdi'sche Requiem – Grosse Trommel ebenfalls nicht fehlt. Tosender Applaus, nicht enden wollende



Bravo-Rufe gaben den MusikerInnen nicht erst hier, aber vor allem nach diesem Werk endgültig alles Recht, sich klasse zu fühlen, ihre Arbeit als einmalig und gelungen bezeichnen zu dürfen. Schlusspunkt des Konzertes war die Zweite Suite von Gustav Holst in vier Sätzen. Traumhaft schön musizierten alle dieses Finalwerk des Konzertes, Daniel Sauter spielt schlicht und innig das Klarinetten solo im zweiten Satz. Hämmernd und kräftig der dritte Satz genannt „Song of the Blacksmith (Lied der Schmiede), warm und großartig wird der vierte Satz, dem Holst das bekannte Volkslied Greensleeves zugrunde gelegt hatte.

Standing Ovations, frenetischer, nicht enden wollende Beifallsstürme im Publikum; Stolz, Freude, Dankbarkeit und ein unendliches Glücksgefühl auf der Bühne bei Allen Aktiven. Jedem/r Einzelnen war in diesem Moment mit Sicherheit bewusst: man hatte gerade etwas Großartiges, etwas Einmaliges geleistet. Vor lauter Klatschen schienen die Zuhörer ganz vergessen zu haben, was man sagen muss, um noch etwas zu hören – Tim Reynish verriet es ihnen: „If you want to hear something more, it's called an Encore!“ Um den Bogen zum Einführungsvortrag zu spannen, war ein Werk von Derek Bourgeois, nämlich die für Blasorchester bestens bekannte Serenade im ungewöhnlichen 11/8-Takt hierfür vorbereitet. Reynish ließ es sich nicht nehmen, denselben zuerst mit dem Publikum zu üben bevor das Werk gespielt wurde – so wie er übrigens im Laufe des Konzertes dem hochkonzentrierten, aufmerksamen Publikum den ein oder anderen informativen wie auch aufheiternden, aufmunternden, zum Schmunzeln anregenden Kommentar nahebrachte. Ein atemberaubendes Projekt hat mit diesem Konzert seinen Höhepunkt und Abschluss gefunden. Alle Mitwirkenden sind sich einig, dass dies

ein Meilenstein in der musikalischen Arbeit beider Orchester sein wird. In allerbesten Stimmung verließen sich Publikum und Aktive, jeder mit dem innewohnenden Stolz, dabei gewesen zu sein.

Einer der Meersburger Musiker brachte es bereits im Laufe der Woche auf den Punkt: „ich gebe Alles, um Tim und Jerry voll auskosten zu können!“. Das hat er mit Sicherheit geschafft; das haben mit Sicherheit Alle geschafft. Und so ganz nebenbei hat sich auch zwischen den beiden Kapellen eine sehr nette Freundschaft gebildet, die mit Sicherheit ab sofort gehegt und gepflegt werden wird.

„Last but not least“ bleibt zu sagen: Dear Tim Reynish – thank you for a wonderful musical event. Thank you for taking the time.

Lieber Tim Reynish: es waren unvergessliche Momente, die du uns musikalisch wie auch menschlich gegeben hast. Danke! Danke! Danke!

Stadtkapellen Markdorf und Meersburg
 Marianne Halder und Reiner Hobe,
 Dirigenten
 Brigitte Waldenmaier und Ulrich Dreher,
 Vorstände



STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg
Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
 Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
 Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Christine Ludwig, Unterstadtstraße 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
 Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro Stefan-Lochner-Straße 9

Montag und Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen

Sprechstunde:
 Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4
 Telefon 07532/440-400

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/
 Feiertage 10.00 – 14.00 Uhr

Meersburg Therme
 Montag* – Donnerstag 10.00 – 22.00 Uhr
 Freitag + Samstag 10.00 – 23.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 09.00 – 22.00 Uhr

*Montags ganztägig Damensauna,
 außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Sonderöffnungszeiten:
22.09.2017 10.00 – 18.00 Uhr
27.10.2017 10.00 – 18.00 Uhr
10.12.2017 09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2017 geschlossen
25.12.2017 geschlossen
31.12.2017 09.00 – 17.00 Uhr

Telefon 07532-440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-2620 oder -261
 (Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
 Dienstag & Freitag 10-13:30 Uhr

Voraussichtliche Sitzungstermine Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik bis Dezember 2017

7. Nov. GR 21. Nov. GR
 5. Dez. Stiftungsrat 12. Dez. GR
 19. Dez. AUT

GR= Gemeinderat
 AUT= Ausschuss für Umwelt und Technik

Donnerstag und von 15-18 Uhr
 15-18 Uhr
 Samstag 10-13 Uhr
Telefon
 Ausleihtheke: 07532/440-266
 Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der
Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
 Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-271 und -270
VINEUM Bodensee
 Haus für Wein, Kultur und Geschichte
 Vorburggasse 11

Sommeröffnungszeiten:
 01.04. – 31.10.
 Dienstag –
 Sonntag/Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:
 01.11. – 31.03.
 Samstag und
 Sonntag/Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
 Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

Abgabeschluss für Textbeiträge

Der Abgabeschluss für redaktionelle Textbeiträge bei der Stadtverwaltung Meersburg ist jeweils am **Freitag, 9.00 Uhr**. Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge rechtzeitig an mitteilungsblatt@meersburg.de zu übersenden.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden! Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss.

Vielen Dank!

Sitzung des Gemeinderates der Stadt Meersburg

Am Dienstag, 07.11.2017, 18:00 Uhr findet im Rathaus Meersburg, Ratssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Meersburg statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bauantrag: Umbau bestehendes Eiscafé, Umbau bestehende Wohnungen in 11 Hotelzimmer, Seepromenade 6, Flst. Nr. 101, Gem. Meersburg
2. Vorhaben bezogener Bebauungsplan: Hundsrüben, Aufstellungsbeschluss
3. Zukunftsgestaltung Meersburg
4. Erlass einer Benutzungsordnung mit Entgeltfestsetzung für das Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen
5. Entsendung von städtischen Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Überlinger See
6. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.10.2017
7. Berichte der Verwaltung
8. Anfragen des Gemeinderates

Gez. Robert Scherer
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 24. Oktober 2017

Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

01. Eigenbetrieb Wasserwerk: Einführung einer Konzessionsabgabe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.05.2017 beschlossen, dass zur Stärkung der Finanzkraft des Eigenbetriebs Wasserwerk der Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht aufgehoben werden soll. Zusätzlich hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Einführung einer Konzessionsabgabe voranzutreiben und die Auswirkungen darzustellen. In der Sitzung am 24.10.2017 wurden die Auswirkungen auf den Wasserpreis und die steuerlichen Veränderungen beim Eigenbetrieb dargestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Einführung einer Konzessionsabgabe vom Eigenbetrieb Wasserwerk an die Stadt Meersburg ab 01.01.2018 einstimmig zu.

02. Sanierung Rathaus – 2. BA Sanierung Ratskeller

- Sachstandsbericht
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung
- Baubeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 29.11.2016 den Beschluss gefasst, den Ratskeller einer Generalsanierung zu unterziehen. Die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung wurden in der Sitzung am 24.10.2017 vorgestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung und Kostenberechnung einstimmig zu und fasst den Baubeschluss für die Generalsanierung des Ratskellers. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Installation eines behindertengerechten Aufzugs zu untersuchen und die möglichen Varianten mit Kosten vorzustellen.

03. Kinderbetreuungseinrichtungen Sommertal Meersburg

a) Umfrage zur Ermittlung des Betreuungsbedarfs

b) Bericht und Bedarfsplanung

Die Ergebnisse der Umfrage und die Bedarfsplanung wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 24.10.2017 präsentiert.

1. Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht Kenntnis und stimmt der örtlichen Bedarfsplanung 2017/2018 mit 16 Ja-Stimmen, zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.
2. Es wird angestrebt, die weiterhin notwendigen Plätze entsprechend der im Bedarfsplan aufgeführten Bedarfe gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu schaffen. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit 16 Ja-Stimmen, zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, die benötigten Haushaltsmittel für eine Erweiterungsplanung in den Haushalt 2018 aufzunehmen.
3. Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, dass bis auf weiteres weiterhin grundsätzlich keine auswärtigen Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Meersburg aufgenommen werden. Ausnahmen werden auf Antrag durch die Abteilung „Familie, Bildung, Soziales“ geprüft und gegebenenfalls genehmigt.
4. Für das Betreuungsjahr 2017/2018 wird eine Belegung der Betreuungsplätze nach Maßgabe der Höchstgruppenstärke und der Ausschöpfung der Möglichkeiten des Platzsharings im Kindergarten und Hort mit 16 Ja-Stimmen, zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

04. Festsetzung der Fraktionsrechte in Bezug auf Darstellungen der Auffassungen im Mitteilungsblatt

Im Zuge der Änderung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg am 17.12.2015 wurde den Fraktionen des Gemeinderats neue Rechte eingeräumt. Danach haben die Fraktionen unter anderem das Recht ihre Auffassungen öffentlich darzustellen (§ 32a Abs. 2 GemO).

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, dass Stellungnahmen der Fraktionen der Gemeinderäte zu öffentlichen Sitzungen zukünftig im Mitteilungsblatt entsprechend des in der Sitzung vorgestellten Auszugs veröffentlicht werden. Der Auszug, der die Rechte der Fraktionen bzw. gleichgestellten Gemeinderäten definiert, wird vom Verwaltungsrat im Redaktionsstatut mitaufgenommen.

05. Wasserzins „oberer“ Sportplatz, Vereinbarung mit dem TuS Meersburg e.V.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung, die Kosten für den „oberen“ Sportplatz sollen sowohl für die bereits vergangenen Jahre als auch zukünftig hälftig von der Stadt Meersburg und dem TuS Meersburg e.V. getragen werden.

06. Berichte der Verwaltung

- Bürgermeister Robert Scherer erläutert, als Lösung für die Problematik mit den Gelben Säcken kommt die Aufstellung eines Containers auf dem Gelände des Bauhofs in Betracht. Die Umsetzung wird bereits überprüft.

- Der Neujahrsempfang der Stadt Meersburg wird am Sonntag, 14.01.2018 um 14.00 Uhr in der Sommertal-Festhalle stattfinden.

- Frau Sonntag (Leitung Fachbereich „Finanzen“) berichtet, dass die Gemeinden Hagnau und Stetten die Schulvereinbarung gekündigt haben.

07. Anfragen des Gemeinderates

- Es wird gewünscht, dass die Sitzbänke, welche auf dem Treppenweg zwischen Mesmer- und Von-Laßberg-Straße / Friedrichshöhe standen, dort wieder aufgebaut werden und über den Winter stehen bleiben. Die Sitzbänke werden derzeit gewartet und baldmöglichst wieder aufgestellt.

- Der Sachstand zur Fortschreibung des Regionalplans wird abgefragt. Es liegen keine neuen Informationen vor.

- Es wird nach dem Stand zur Beleuchtung des Fährparkplatzes gefragt. Eine Installation einer Beleuchtung auf dem Serpentine-Parkplatz wird geprüft.

- Der aktuelle Sachstand bezüglich „Hirtle“ wird abgefragt. Die Angelegenheit wird derzeit mit der Straßenverkehrsbehörde abgeklärt.

- Die Stadt könnte bei der App „Sag's doch“ des Landratsamtes mitmachen.

- Der Wochenmarkt am Freitag sollte nicht ausfallen. Finden Veranstaltungen statt, könnten diese beispielsweise auf den Kirchplatz verlegt werden oder erst nach dem Wochenmarkt beginnen.

Der Kirchplatz ist aufgrund der Topographie nicht für den Wochenmarkt geeignet. Die Verwaltung sucht nach einem Alternativstandort.

- Die Überarbeitung der städtischen Gebühren sollte fortgeführt werden.

- Über die Installation eines Radargerätes, welches die Geschwindigkeit von Autos über eine längere Strecke misst, könnte diskutiert werden. Die Firma Jenoptik bietet Gemeinden an, ihre Geräte auszuprobieren.

- Es wird gefragt, ob es auf dem Weihnachtsmarkt ein Spülmobil geben werde. Die Verwaltung bestätigt dies.

- Auf dem Radweg in Baitenhausen habe es einen Unfall gegeben. Es sollte geprüft werden, ob eine Umgestaltung des Radweges möglich ist. Der Radweg ist noch nicht fertiggestellt und freigegeben. Es werden noch Geländer, Markierungen und Beschilderungen angebracht.

- Es wird ein Lob an die Organisatoren des verkaufsoffenen Sonntags ausgesprochen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

02. November
Hans-Dieter Glau
70. Geburtstag

02. November
Mathilde Cusnick
98. Geburtstag

02. November
Oskar Schmitt
96. Geburtstag

03. November
Hannelore Endres
80. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist die Abteilung „Standesamt und Liegenschaften“ am 14. November 2017 geschlossen!
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gelungener Aktionstag „Meersburg im Herbst“

An den gelben und blauen Luftballons, die in der ganzen Stadt verteilt waren, konnte man sehen wie viele Betriebe und Einrichtungen sich am Aktionstag „Meersburg im Herbst“ beteiligt haben. Ein vielfältiges Programm lockte zahlreiche Besucher. Auf dem Marktplatz gab es das Showkochen mit Meersburger Spitzengastronomen, das auch zum Mitmachen einlud. Von Räucheraalravioli über gebratene Kräuterpilze, gebratene Schwarzwurst, Bodensee-Felchenfilet bis hin zu Tortengarnitur für Geburtstags- und Jubiläumstorten reichte das Angebot. Im Innenhof des Dominikanerinnenklosters und auf dem Marktplatz fand der Herbstmarkt



„Äpfel, Zwiebeln & Co.“ statt. Hier konnten an 18 liebevoll dekorierten Ständen kulinarische Köstlichkeiten oder Kunsthandwerk aller Art erworben werden.

Ein besonderes Highlight war der Torkel von 1607, eine der ältesten funktionsfähigen Weinpressen Europas, die eigens an diesem Tag in Betrieb genommen wurde. Auch die Vorträge im Dachgeschoss des vineum bodensee sowie die Moden- und Frisureschau fanden regen Anklang. Ebenso im vineum und in der Vorburggasse präsentierten sich heimische Handwerksbetriebe. Auf dem Schlossplatz und in der Unterstadt konnten Oldtimer bestaunt und Rundfahrten unternommen werden. Abgerundet wurde der Tag von einem verkaufsoffenen Sonntag.

Organisiert wurde der Tag von der Stadt Meersburg zusammen mit dem Gewerbeverein „Aktiv für Meersburg“. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ trugen Stadt, Museen, Einzelhandel, Gewerbe, Gastronomen und die Oldtimerfreunde Meersburg zum Gelingen dieses besonderen Tages bei.



„Öffnungszeiten am 31. Oktober und 1. November“

Das vineum bodensee hat am Reformationstag, 31. Oktober, sowie an Allerheiligen, 1. November von 11-18 Uhr geöffnet und bietet jeweils um 11 Uhr und 15 Uhr eine öffentliche Führung an

Öffnungszeiten von April bis Oktober:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11-18 Uhr

Öffnungszeiten von November bis März:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11-18 Uhr

Eintritt Erwachsene: 5,50 €

Eintritt ermäßigt: 3,00 €

Eintritt Gruppen: 4,50 € pro Person (ab 10 Personen)

Öffentliche Führungen:

November bis März: Sonn- und Feiertag 15 Uhr

Gruppen können unter info@vineum-bodensee.de bzw. 49(0)7532-440260 auch individuelle Führungen buchen.

vineum bodensee – ein Museum für alle Sinne

Seit Juli 2016 bereichert das vineum bodensee – Haus für Wein, Kultur und Geschichte im historischen Heilig-Geist-Spital der Stadt Meersburg das kulturelle Angebot der Stadt. Das 400 Jahre alte Baudenkmal, das aufwendig und liebevoll zum Museum umgebaut wurde, bietet nun auf 600qm und über zwei Etagen einen interaktiven und sinnlichen Rundgang zur Kulturgeschichte des Weines. Eindrucksvoll im Eingangsbereich des vineums steht ein Weintorkel von 1607 – eine der größten, ältesten und noch funktionsfähigen Weinpressen Europas. Eine mediale Installation am Torkel selbst macht mit laut knarrenden und knarrenden Geräuschen die Funktion des Technikbaudenkmals nachvollziehbar. Zu sehen gibt es Wissenswertes und Kurioses, Interaktives und Geschichtliches zum Thema Meersburg, Bodensee, Wein und Kultur. Weitere Informationen unter: www.vineum-bodensee.de



„Öffnungszeiten von November bis März“

Das vineum bodensee hat von November bis März wie folgt geöffnet:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11-18 Uhr

Geschlossen: 23./24./30./31. Dezember und Karfreitag, 30. März 2018

Eintritt Erwachsene: 5,50 €

Eintritt ermäßigt: 3,00 €

Eintritt Gruppen: 4,50 € pro Person (ab 10 Personen)

Öffentliche Führungen:

November bis März: Sonn- und Feiertag 15 Uhr

Gruppen können unter info@vineum-bodensee.de bzw. 49(0)7532-440260 auch individuelle Führungen buchen.

vineum bodensee – ein Museum für alle Sinne

Seit Juli 2016 bereichert das *vineum bodensee* – Haus für Wein, Kultur und Geschichte im historischen Heilig-Geist-Spital der Stadt Meersburg das kulturelle Angebot der Stadt. Das 400 Jahre alte Baudenkmal, das aufwendig und liebevoll zum Museum um-

gebaut wurde, bietet nun auf 600qm und über zwei Etagen einen interaktiven und sinnlichen Rundgang zur Kulturgeschichte des Weines. Eindrucksvoll im Eingangsbereich des *vineums* steht ein Weintorkel von 1607 – eine der größten, ältesten und noch funktionsfähigen Weinpressen Europas. Eine mediale Installation am Torkel selbst macht mit laut knarrenden und knarrenden Geräuschen die Funktion des Technikbaudenkmals nachvollziehbar. Zu sehen gibt es Wissenswertes und Kurioses, Interaktives und Geschichtliches zum Thema Meersburg, Bodensee, Wein und Kultur.

Weitere Informationen unter: www.vineum-bodensee.de


**STADT BÜCHEREI
MEERSBURG**
Viele kleine Besucher mit Familienanhang zu Gast in der Stadtbücherei Meersburg

Beim ersten verkaufsoffenen Sonntag in Meersburg war auch die Stadtbücherei beteiligt. Es herrschte ein buntes Treiben. Besonders die zwei Veranstaltungen – Erzählen mit dem Kamishibai – kamen bei den Kindern gut an.

Die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt, die immer Hunger hat und auf der Suche nach etwas Essbarem schließlich fündig wird und sich dann von der Raupe in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt, hat die Kinder wie immer fasziniert.

Danach waren alle Basteltische besetzt, und die Kinder bastelten mit Hilfe der Mamas, Papas oder Omas eine kunterbunte Raupe.

Bepackt mit Raupe, Äpfel und Zwetschgen, wie die kleine Raupe, konnten die Kinder und Eltern beim gemütlichen Kaffeepauschen den Sonntagmittag ausklingen lassen.


Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten


UNSERE UMWELT
Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Gelber Sack: Bezirk A	03.11.2017
Restmüll: Bezirk A vierwöchig	03.11.2017
Gelber Sack: Bezirk B	04.11.2017
Restmüll: Bezirk B vierwöchig	04.11.2017
Papiermüll: Bezirk A	07.11.2017
Papiermüll: Bezirk B	08.11.2017
Biomüll: Bezirk A	09.11.2017
Biomüll: Bezirk B	10.11.2017

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unterhuldinger Straße

und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen wer-**

den. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamts.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu Verschenken:

- Hülsta Schrank hellgrau 2m gut erhalten,
2 Sitz Ledercouch dunkelblau
Tel.: 0151 50866998

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115,
E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

☐ habe ich zu verschenken

☐ suche ich

Meine Rufnummer: (_____/_____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Boß
Postfach 11 40
88701 Meersburg

**Aktionen und Events im November 2017**

Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen

Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnessstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

01.11.2017 Vortragsreihe „Gesunde Lebensführung“

Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer.

Thema: „Die sinnliche Küche – tolle Rezepte mit aphrodisierenden Lebensmitteln von A - Z“

Um 17.30 Uhr in der Saunalounge. Bei Teilnahme erhalten Sie eine Zeitschrift von 20 Min.

Massagen

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Wellness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Finden Sie Ihren Job unter www.meersburg-therme.de

**WAS IST LOS IN MEERSBURG****Veranstaltungen**

02. – 09. November 2017

Freitag, 03. November

16:00 Uhr „Bremer Stadtmusikanten“

Erzählen mit dem Kamishibai für Kinder ab 4 Jahre. Stadtbücherei Meersburg, Kirchstr. 4

Samstag, 04. November

09:00 Uhr Nordic Walking – gemeinsame Freude und Spaß. Angesprochen sind alle Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Migranten ab 14 Jahren aus Meersburg, Stetten, Daisendorf und Hagnau, Helfer und Helferinnen der entsprechenden Helferkreise, sowie deren Freunde und Bekannte. Herzlich willkommen sind zudem Bürgerinnen und Bürger, sowie Feriengäste. Treffpunkt: Brunnen in der Daisendorfer Str. 39a

14.00 Uhr Führung durch die historische Altstadt

Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

Sonntag, 05. November

11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

14:30 – 18:00 Uhr Residenz-Kochakademie

Die Residenz-Köche unter der Leitung von Küchenchef Markus Philippi und Souschef Georg Gelfert laden Sie ein, Ihre Tricks und Tipps an Sie weiterzugeben. Im Anschluss genießen Sie im Residenz-Restaurant ein 3-Gang-Schlemmer-Menü, welches Sie selbst zubereitet haben.

Kosten: 149,00 € pro Person. Inklusive Begrüßungs-Secco, Abendessen (3-Gang-Menü) und 0,1 l Weinbegleitung pro Gang, Kaffeespezialität, Kochschürze, Rezeptunterlagen, Gruppenbild und Urkunde. Für eine Begleitperson nur zum Abendessen berechnen wir € 69,00 pro Person für das Menü und 0,1 l Weinbegleitung pro Gang und eine Kaffeespezialität. Wir bitten um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Telefon: 07532/80040

19:30 Uhr „Der heitere Mozart – Lieder, Arien, Texte“ Konzert mit Thomas Grop-per und Maharani Chakrabarti. Augustinum Meersburg. Eintritt: 12,00 €, Gäste 15,00 €

Montag, 06. November

18:00 Uhr Nordic Walking – gemeinsame Freude und Spaß (Infos siehe Samstag)

Mittwoch, 08. November

14:30 Uhr Fröhlicher Silberkreis Seniorennachmittag. Martin-Luther-Haus, von-Laßberg-Straße

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr

Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de



BERICHTE UNSERER VEREINE



Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini e. V.

Eine erfolgreiche wie auch emotionale Konzertreise ging zu Ende

Am Freitag, 20.10.2017 startete das Bodensee Akkordeon Orchester Fiorini ihre Konzertreise nach Ostwestfalen.

Nach einer 9-stündigen Busfahrt hatte die musikalische Reisegesellschaft die Stadt Herford erreicht und wurde herzlich von den Gastgebern - dem Generationentreff Enger - empfangen.

Auch der Bürgermeister der Widukindstadt, Thomas Meyer, ließ es sich nicht nehmen, vor dem gemeinsamen Abendessen die Musiker persönlich zu begrüßen und seine 22.000-Einwohner-Stadt vorzustellen. Martina Blaser, musikalische Leitung vom Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini bedankte sich für den herzlichen Empfang.

Das Benefizkonzert mit dem Bodensee Akkordeon Orchester Fiorini e.V., unter der musikalischen Leitung von Martina Blaser, fand am Samstag, dem 21.10.2017 um 16.00 Uhr in der Aula vom Widukindgymnasium Enger, vor ausverkauften Rängen mit 325 Gästen, statt.

Mit routiniertem Handschliff hatte Martina Blaser hierfür ein Programm zusammengestellt, das das Publikum vollends begeisterte. Man hörte gleich von Beginn des Konzertes, dass die Zuhörer bei bekannten Melodien mitsummten. Auch Arnold Fiorini (84) griff zu seiner Hohner-Club-Morino und musizierte gemeinsam mit seiner Frau Anni sowie seinen Töchtern Martina, Tanja und Mailin. Mit stehenden Ovationen und zwei Zugaben endete dieses emotionale Konzert. Selbst bei der Überreichung des wunderschönen Blumenstraußes an Frau Martina Blaser fehlten H. Niermann, Vorstand des Projektes Alzheimer Beratungsstelle Enger, die Worte. Man merkte es ihm an, wie sehr ihn das gelungene Konzert und die strahlenden Gesichter des Publikums, berührten. Auf Einladung des „Hauses“ Stephanus wurde am Abend ein würdiger Abschluss des Benefizkonzertes gefunden.



Martina Blaser fand ebenso wie Arnold Fiorini lobende Worte für die Organisation. Im Gegenzug bedankten sich Manuela Schock und Günter Niermann im Namen der Besucher für das wunderbare Konzert. Alle waren sich einig, ein solches Konzert wenn möglich in ein paar Jahren wieder stattfinden zu lassen, evtl. sogar am Bodensee.

Nach dem gemeinsamen, geselligen Abendessen im ging es für die Musiker zurück in die Unterkunft, um am nächsten Morgen ausgeruht die Heimreise antreten zu können.

Das Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini bedankte sich herzlich beim Generationentreff Enger für die Gastfreundschaft und blickt respektvoll zu den Leistungen dieses Vereins auf.

Bei einer Urlaubsreise zum Bodensee hatte Günter Niermann nach einem Auftritt von Arnold Fiorini die Idee eines Benefizkonzerts in seiner Heimat unter Schirmherrschaft seines Vereins besprochen.



DRK - Ortsverein Meersburg e.V.

mit Hagnau, Daisendorf, Stetten

Liebe Mitglieder, zur Bereitschaftsversammlung der Bereitschaft Meersburg lädt die Bereitschaftsleitung am 10.11.2017 um 19:30 Uhr in das DRK Heim, Stefan-Lochner-Str. 9, 88709 Meersburg gemäß der Ordnung der Bereitschaften ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahlen der Bereitschaftsleitung
3. Anträge (diese müssen an obige Anschrift, oder Mail an bereitschaftsleitung@drk-meersburg.de, bis drei Tage vor Versammlungsbeginn gestellt werden)
4. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bereitschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Mit freundlichen Grüßen
 Die Bereitschaftsleitung





Familientreff Meersburg e.V.

Aktuell:

Café im Treff mit den folgenden Themen
(weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba

07.11. Aktuelles Thema aus der Runde der anwesenden Eltern

14.11. Eigene Kinder – neue Partnerschaft: wie lassen sich die unterschiedlichen Bedürfnisse von Patchworkfamilien miteinander vereinbaren?

21.11. Thema Kinderfreundschaft: anfangs wechselt der/die beste/r Freund/in wöchentlich, aber kann es auch zu eng werden?

28.11. Hilfe – Machtkampf ohne Ende? Wie „überleben“ Eltern und Kinder gut das Trotzalter?

Ständige Angebote:

Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

STARKE PLUS

„Wir sprechen Deutsch“

Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

Familienhebamme im Treff

Beratung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren. Sie können sich mit allen Anliegen rund ums „Eltern werden“ und „Eltern sein“ an eine erfahrene Familienhebamme wenden.

Die Sprechzeiten in Meersburg finden von 9.00 bis 10.30 Uhr statt. Nächster Termin:

7.11. Weitere Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern ab 1,5 - 4 Jahren

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle
Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler - Tel. 414042 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate

Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)

Montags von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder - Tel. 347198

Spielegruppe Wirbelwind (Jahrgang 2016)

Donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Lena Hofstätter - Tel.: 4458085

Lauftreff

Freitags 7:45 Uhr bis 8:30 Uhr, Treffpunkt: Sommertalparkplatz vor dem Kindergarten
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff

Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. Bei Interesse bitte vorab bei der Kursleitung melden. Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de



Karlegesellschaft

Karle Tag 2017

„Mir Karlen sind halt Kerlen“

so soll es immer sein,
d'rum kommt aus Nah und Ferne,
fühlt Euch bei uns daheim!“

Um dem traditionellen Namenstag der Karlegesellschaft auch in diesem Jahr einen ehrenvollen Rahmen zu verleihen, treffen sich alle Karles, Karlas und Karolinen am 04. November 2017 um 18.00 Uhr in der

Seminarkapelle Meersburg zum alljährlichen Festgottesdienst. Dieser ist öffentlich und bietet interessierten Besuchern die Gelegenheit die Seminarkapelle und den Gedenktag des „Heiligen Karl Borromäus“ hautnah mitzuerleben. Die Feierlichkeiten im Anschluss finden in diesem Jahr im Gasthaus „Zum letzten Heller“ statt. Alle Namens-trägerinnen und Namensträger aus den umliegenden Gemeinden sind hierzu recht herzlich eingeladen.

K.Heger (Schriftführer)



Narrenzunft „Schnabelgiere“ Meersburg e.V.



Glonke Meersburg

Hallo ihr GLONKE,

nachdem die Fasnacht langsam näher rückt gibt es auch wieder Neuigkeiten bei den Terminen.

Die Treffs für die Allerlei Nummer beginnen; wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte bei Boris Mattes.

Ein absolutes Highlight steht am 5. November an. Nicht nur, dass wir ab 17:00 Uhr unsere Hauptversammlung haben. Schon zuvor bekommen wir um 15:00 Uhr eine persönliche Führung auf der Burg durch die Burgherrin Julia Naeßl-Doms mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen, also auch in Räume, die der normale Besucher nicht zu sehen bekommt. Die Plätze sind bereits belegt. Wer noch nicht angemeldet ist und Interesse hat, kann sich auf die Warteliste setzen lassen.

Die nächsten Termine in der Übersicht...

5.11.2017 um 15 Uhr Besuch der Burg, anschließend Hauptversammlung um 17 Uhr im Alemannentorkel
11.11.2017 um 20 Uhr Hauptversammlung Schnabelgiere im HOTEL SCHIFF
17. bis 19.11.2017 Glonke Hütte in Tschaguns, www.botzi.at
- BITTE BEI BORIS ANMELDEN -
17.12.2017 Weihnachtsfeier: dieses Mal - „Advent, Advent der Herp der brennt“ bei Heiko in Stetten. Treff um 14.30 Uhr am Obertor und gemeinsame kleine Wanderung nach Stetten.

für den Vorstand Boris Mattes

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?

07771 / 9317-11
www.primo-stockach.de



Senioren Club Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 02.11.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



Turn- und Sportverein Meersburg

Abteilung Turnen



... Kommen Sie mit auf den Broadway zu Meersburg?

Wahrscheinlich kann sich jeder noch gut an die letztjährige Turnschau des TuS Meersburg erinnern. Ja, es ist bereits wieder ein Jahr her. Die Mädchen und Jungen trainieren fleißig und bereiten sich seit Wochen auf die diesjährige Turnschau am **Sonntag 12.11.2017** unter dem **Motto „Broadway: Musicals - turnerisch und tänzerisch improvisiert“** vor.

Kommen, sehen, staunen ... reisen Sie mit dem TuS Meersburg auf den Broadway und lassen Sie sich verzaubern von der Welt des Musicals.

Schon heute möchten wir Sie und alle Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Geschwister, Nachbarn und Bekannte herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Wir haben unser Platzangebot erweitert, so dass jeder ein Plätzchen finden wird. Wir freuen uns, Sie wieder mit Kaffee und Kuchen in der Festhalle zu bewirten.



Einladung zur Turnschau TuS Meersburg

Sonntag 12.11.2017
Sommertalhalle Meersburg

15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr: Turnschau



Turn- und Sportverein 1896 Meersburg e.V.
Abteilung Turnen

